

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gliederung des Volkes in Stände.

Wie bei allen Slaven, so haben sich auch bei den Kroaten die staatlichen Verhältnisse auf der Familie aufgebaut, die sich nicht auf Vater, Mutter und Kinder beschränkt, sondern alle von einem Vater abstammenden männlichen Nachkommen mit ihren Frauen und Kindern umfaßt, bis ein zu großes Anwachsen der Familie eine theilweise Trennung derselben erheischt. So ein gemeinschaftliches Hauswesen mehrerer aus einem Blute entsprossenen Familien nennt man eine Hauscommunion oder „zadruga“. Alle Mitglieder einer zadruga sind gleichberechtigt und wählen aus ihrer Mitte einen Hausvater, welcher das Vermögen der Communion verwaltet, Streitigkeiten schlichtet und die Theilung der Arbeiten handhabt. In der heidnischen Zeit war der Hausvater wohl auch Familienpriester, leitete den Gottesdienst und verrichtete für seine Angehörigen die nöthigen Opfer. Der Name des ersten Hausvaters wurde Familienname für alle Mitglieder der zadruga und diese selbst wurde nach ihm benannt. Darum führen die ältesten kroatischen Dörfer, die ja ursprünglich eben nur eine große Haus-Communion waren, noch heutzutage Familiennamen. Hieß demnach der Begründer einer Familie Vinko (Vincenz), so hießen seine Nachkommen, so wie die zadruga und